

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 50 (1977-1978)

Heft: 6

Artikel: Aus den Memoiren des Weltraumforschers und Raketenkonstruktors Wernher von Braun

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-852023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mondiale e valutare i limiti dello sfruttamento delle risorse della terra.

6.2.5 *Trasformazione del paesaggio, pianificazione, protezione dell'ambiente*

- Spiegare le cause dell'erosione del suolo, l'abbandono e la distruzione delle foreste in diverse regioni e valutare le misure di protezione.
- Descrivere gli scopi di opere di bonifica nell'entroterra e in zone costiere.
- Analizzare mediante esempi (in particolar modo svizzeri) i cambiamenti del paesaggio dovuti allo sviluppo dei settori secondario e terziario e indicare i possibili sviluppi di queste regioni (pianificazione).
- Spiegare i concetti di base (piano di sfruttamento, piano delle zone, piano direttore, ecc.) della pianificazione locale, regionale e nazionale della Svizzera.
- Descrivere i danni arrecati all'ambiente naturale dall'industria, dall'agricoltura, dalle vie di comunicazione e valutare le possibilità di risanamento (protezione dell'ambiente).
- Indicare le varie possibilità di approvvigionamento in acqua potabile e descrivere i problemi della protezione delle acque in base a esempi tipici.

C. Künftiges Vorgehen

Im Verlaufe unserer Arbeit gelangten wir in Übereinstimmung mit den Privatschulen und den anerkannten Maturitätsschulen zur Auffassung, zwecks Erreichung des Bildungszieles im Fach Geographie seien zusätzlich nach Möglichkeit geeignete Unterrichtshilfen bereitzustellen. Diesem Postulat entsprechend, beschloß der VSGg anlässlich der Jahresversammlung des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrer in Baden am 12. 11. 76, unsere Arbeitsgruppe als permanente Kommission des VSGg («Lernziele und Unterrichtshilfen im Fach Geographie») künftig mit diesem Aufgabenbereich zu betrauen. Zurzeit wird ein Literaturverzeichnis zum Pensum der Eidgenössischen Maturität sowie ei-

ne Unterrichtseinheit «Autobahnen verändern eine Landschaft» im Hinblick auf eine optimale Verwendung zur Gestaltung des Unterrichts beurteilt. In Vorbereitung befindet sich ferner ein Manuskript mit dem Arbeitstitel «Geographische Praktika für Mittelschulen».

Literatur in Auswahl

Rem 1973: Reglement für die eidgenössische Maturitätsprüfung (17. Dezember 1973 – SR 413.11) .

Dubs R.: Lehrplangestaltung und Unterrichtsplanung. Schriftenreihe für Wirtschaftspädagogik, Band 2, Verlag Schweizerischer Kaufmännischer Verein, Zürich 1974.

Klafki W.: Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung. In: Die Deutsche Schule, H. 10, 450–471, 1958.

Mager F. M.: Lernziele und Unterricht. Beltz, Weinheim und Basel 1965.

Moeller Ch.: Praxis der Lernplanung. Beltz, Weinheim und Basel 1974.

Roth H.: Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens. Schroedel, Hannover 1973 14.

Schmidt A.: Der Erdkundeunterricht. Reihe Didaktische Grundrisse, Klinkhardt, Bad Heilbrunn, 1976 5.

Schoeller P.: Erderschließung u. Weltverständnis – Ein Jahrhundert geographischer Forschung. In: Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft von Bern 1975, 51/1973/74, 11–22.

Aus den Memoiren des Weltraumforschers und Raketenkonstruktors Wernher von Braun

Wernher von Braun besuchte damals das berühmte Französische Gymnasium, eine traditionsreiche Schule, die von Friedrich dem Großen vor 200 Jahren für die Kinder der aus Frankreich geflüchteten Hugenotten gegründet worden war. Auch 1925 herrschten dort noch die alten Gepflogenheiten, und so mußte Wernher Caesars «De bello Gallico» nicht ins Deutsche, sondern ins Französische übersetzen.

Offensichtlich behagte ihm diese Art des Lernen nicht, denn seine Zeugnisse waren nicht immer eine Quelle der Freude für seine Eltern. Er war besonders schwach in Physik und eingegradezu hoffnungsloser Fall ausgerechnet in Mathematik.

1925 entdeckte er in einer astronomischen Zeitschrift eine Anzeige für ein Werk des Raketenforschers Hermann Oberth mit dem Titel «Wege zur Raumschiffahrt.» Er bestellte es sofort. «Als das kostbare Buch dann kam, trug ich es auf mein Zimmer,» erzählt Wernher von Braun. «Ich schlug es auf und war entsetzt. Seitenweise mathematische Formeln! Für mich also böhmische Dörfer. Ich lief sofort zu meinem Mathematiklehrer und wollte wissen, wovon da die Rede war. Er riet mir, mich in Mathematik und Physik, meinen beiden schlechtesten Fächern, auf den Hosenboden zu setzen und zu pauken.»

Von Braun büffelte diesen bisher so gehaßten Stoff wie verrückt, und langsam wurden seine Zensuren besser. 1928 wechselte er zur Hermann-Lietz-Schule auf der Nordseeinsel Spiekeroog über, und bald hatte er alle Klassenkameraden überflügelt – angespornt von den Darstellungen in Oberths Raumfahrtbuch. Sein altes Interesse an der Astronomie wurde auch durch den verlockenden Aspekt einer womöglich in gar nicht so weiter Ferne liegenden Reise ins All vertieft. Die Welt II, IX. 76

SCHWEIZ. PRIVATSCHULEN

Wie Herr Kollege Regard mitteilt, hat er nach 42jähriger Tätigkeit auf 1. September 1977 die Leitung der *Benedict-Schule* von Neuenburg an Herrn Paul Thierrin und Frau Edwige Kleiber abgegeben.

Seit der Gründung hat die Schule einen guten Ruf erworben und Tausenden von Schülerinnen und Schülern im In- und Ausland die Möglichkeit geboten, die französische Sprache zu lernen und sich mit der französischen Kultur vertraut zu machen.

Durch stetigen persönlichen Einsatz ist es Herrn und Frau Regard gelungen, daß die Schülerzahl ständig stieg und die Schule zu einem bedeutenden pädagogischen Zentrum wurde.